Bielefeld 8th Nov. 21.

1

Meine liebe Freundin.

Ihren Brief finde ich eben auf Ihrem Tische

Fast möchte mir Glauben zu versagen beginnen in Ihnen mir so lieben Freund wenigstens Ihnen zu gehören
Ihrem Schreiben zufolge geschrieben) 14te August, so spät, sondern auch wirklichem Mangel an Zeit. Seit 2 Mo-
naten bin ich fast beständig Kinder und Haushalts halber auf Gesellschaften begriffen, die mir zwar
zum Theil an sich angenehm, manche fremden vorstellen, mir aber nie wünschenswerth
an meine liebe Lilli zu denken und verspricht mir sie zu unterhalten. Nicht wa-
rum meine Entschuldigung über Ihre Zurückweisung, Liebe meine, mich so macht, bekanntschaft und andern
zu Ihr in mir zu verringern. Nein ganz der Verschiedenheit, eben da ja wir mehr Ursache einen
Ihr, gute Lilli mir meinen freundschaft, und ihren Seelenbau zu übergangen. Lieber will ich
zu einer ruhigen Unterredung Ihnen Einiges schreiben: Ihre anderen Ihr mir zu wenig meinen
Exclamation über meine Freunde in Baden. Ich habe mir Ihr wohl dieses, und aus Ihnen
geschrieben, in so frey lassen, sondern lesen Sie Ihnen, wie Ihr mir mein Herz, und meine Ge-
sinnungen so unzweideutig! Freundschaft mögen Sie doch selbst mir sich gehabt keinen Unterwerk
gewünschten, ich mir selbst vorläufig Ihnen selbst über dasselben mitgetheilt, auf Einzelnheiten Ihr
ich in Baden sagte, mögen sich bestätigen. Aber da mir aber abhält auf andere meine Freunde, wie
ich für mir niemal nennen, zu schreiben, können Sie sich kaum denken. Ihr allen selbst ganz neuen Ihr
von mir wandelt, da ich Ihnen so viel verdanke. — Sind mich auf einmal ihr schreibende
Liebe an, die Ihr meinem Abschied Ihnen entströmte. „Sind Sie krank" war die ganze, schreiben
schreibend Antwort auf meine Frage Liebe Lange unfreundlich, zu schätzen Ihr Freunden,
über Ihre Nichtbesuchen, ich ich krank war. Und selbst mich keinen Schmerzen, Ihr
zu meinen Bekannten glaube, zu schreiben Ihnen sich und mir in Ihrem Horizont, Einige in
Ihnen mir in Ihr Herz wollt, gesunken hat. Meine Freundschaft und meine Dankbarkeit

ARC 40 792/66-9.6

bleiben schon Mittwoch zu. Ich gegen Ihr, liebes Fräulein. — Ihr Herr grüßen bleibt.
Bloß habe ich liebes Leben, Hymnen in seinem ganzen Reiz genießen, und wünsche meine Hand zu
oft Ihnen den Abschied gewährt, dass ich Ihnen selbst einzeln die Worte tausendfältig stammeln
kann. Tausendmal schöner würde Ihnen allen gewesen sein, um vieles größer meine
Heiterkeit und meine Empfindlichkeit. Ich weiß nach als den Mittag sei die fräuliche Umgebung,
Ihnen ich dort genossen verschwand auf mich einzuwirken. Ihr allen war ich sehr Ihnen
verschwunden, mit der ich oft und mehrmals plauderte, und wenn wolle antwort, als wenn einzeln
Lilli. Ihr Hannchen ist mir sehr angenehm gewesen. Ihr wenn sie, wenn Sie dieses
zur Besserung der verschiedenen Personen beitragen kann, lassen mich in der Lage
Lage Ihnen Ihnen und Ihnen Ihnen Ihnen. Ich war 5 Tage in Lau-
ger in Hymnen. Ich konnte meinen Ihnen Ihnen Ihnen, Ihnen Ihnen in Ihnen und Ihnen
Ihnen, Ihnen Ihnen mit Ihnen Ihnen, ich sehe Ihnen Ihnen Ihnen. 3 Wochen sehe
ich meinen Vater bei mir, und einige Tage meine Mutter, und es gelang mir einen Ihnen
Ihnen zu machen. Ihnen Ihnen selbst ist Ihnen für meinen Vater ein Ihnen Ihnen
Ihnen Ihnen für Ihnen Augen gewesen. Ich war sehr erschöpft, sehe gewesen Ihnen-
Ihnen, so dass ich Morgens meine Freuden Ihnen Ihnen war, und sehe ein
Ihnen mein Ihnen Ihnen wünscht, und nimmer Ihnen. Herwegh Münchhausen
mit seiner ganzen Familie sehen auf ungemeine Ihnen Ihnen auf genommen,
und mich mit der ganzen Ihnen und großer Theilnahme besonders, sie ist
eine vortreffliche Frau selbst Ihnen Ihnen; ich sehe manche Ihnen Ihnen Ihnen
einige zu Mittag Ihnen Ihnen. Mit ihnen sehen ich eine sehr weise Ihnen ge-
meinschaftlich zu besprechen, wo meine Vorschläge in vier mit großen Beifall
bei ihnen sehen. Windmüllers sehe ich mehrmalen besucht und in Settekes
noch immer nie sehr schönes und mitunterhaltendes Mädchen gefunden, aber
ohne alle Liebe ist Ihnen Ihnen, und von einzelnen Natürlichkeit, aber roh
ist mir schnell, wenn Ihnen Ihnen. Emilchen sinnt an sich mir zu bilden, antwortet

3

Neckereyen mancher Art mit der kleinen niedlichen, lieben Cousine derselben aus Lübeck erlauben durfte. Ich war im Hause so heimisch geworden, und habe mir die Freundschaft und Liebe der Familie in dem Grade erworben, daß bei meiner Abreise allen Thränen in den Augen standen; und ihr sehnlichster Wunsch ist, wenn Menke einmal abgehen sollte, daß ich dessen Stelle ausfüllen möge. Von den unbedeutenderen Bekanntschaften will ich nur ganz kurz Rechenschaft geben, damit ich liebe Freundin ja nichts vorenthalte, was Sie interessiren könnt. Helfft aus Braunschweig besuchte ich nun in den letzten Tagen. In der Aufseherin der Putzmacherinnen, einem jungen, lieben Mädchen aus Braunschweig, fand ich eine so liebe Bekanntschaft, die mich es bedauern machte, daß ich den Tag nachher abreisen mußte, bis in dem letzten Augenblick war ich dort, und noch ~~[illegible]~~ gereuet ich es mich, daß ich nicht einmal den Namen dieses interessanten Mädchens weiß. Gleichfalls besuchte ich sehr oft seinen Aller-Nachbar Herz aus Braunschweig, der seine junge verständige, schwatzende Frau bei sich hatte. Ich schweige, von einigen andern fremden Personen, die ich kennen lernte, besonders von einigen Aerzten, unter denen auch Harnier aus Cassel; und erwähne nur noch Müllers einen eben so freisinnigen als wissensdurstigen jungen Mann, mit dem ich manche Stunden eben so angenehm als nützlich verplaudert habe. Doch genug der Einzelheiten. Den Eindruck, den ein solcher Sommer auf mein jahre lang niedergebeugtes Gemüth hatte, kann ich Ihnen gar nicht schildern, Wie die Sonne im Kalk wie gebährend alle Keime erweckt, so hat das Feuer aller Anerkennung, Achtung, und Liebe, seit ich Berlin verlassen habe, erwärmend und erweckend auf mich eingewirkt. Habe ich gleich, wie es noch mein ernster Wille ist, in Minden mich nicht mehr lassen können, und ist meine Existenz dadurch zur Zeit noch Etwas schwankend, so benimmt das meiner Selbständigkeit, wie meiner ruhigen Beschäftigung nichts.

5

Ihr grüßlar Brief meinem Fritz vorbringe ist [illegible] Bielefeld und Ostenhausen und dort Preisen, bis ich wiederkam nach Minden ging. Jetzt [illegible] grüßen wir mir und meinen Geschäftsfreunden zu bitten, mir folgende meinem Freunde auf das freundlichste zu grüßen, und die Liebe zu versichern, daß Sie mir mit großem Interesse in meinem Geschäftsleben verfolgen werden. Und so sagen Sie denn die Liebe, freundlichen Aufnahme in meinem Hause, daß freundlichsten Andenken, und ich ist mündlich nicht sagen konnte. Die Blumen mit ist und die vergaß sind die schönsten Blumen in dem Lande meines vorigen Lebens und selbst Ihnen nie; ist Leben glaube einen schönen fruhen Morgen, schönen blauen Himmel, von keinem Wolkchen getrübt, von keinem, blitzen, mit von fernen Wetter leuchten, das größte, ist nur wenig kleine Bäume, einen frischen Mond, und einen nie vergessenden Abend Baum der Hoffnung freundlich scheinen mag, und mir jede schöne Stelle des Abends, vor dunkle mir schönen Tag Morgen. —

Zunächst grüßen Sie mir Herrn Bäbs, seinen [illegible] ist, sagt dass er die mir seinen Aufenthalt wissen, damit ich ihm Geld schicken kann, so soll, damit ich ihm sagen kann bald schreiben kann, so soll, damit ich ihm schreiben, meine freundschaft für mich als alle übrigen, er soll bei seinen augenscheinlichen äußeren kalten Glaus gültigkeit, die meiste innere liebe Männer. Ich bitte ihn schon meinen vielen freund, Abgelaufenheit nicht zu verdenken, wenn ich ihn auch nun vergessen werde. Dieses, damit ihr schuldigen antwort. Ihre, Mamsell Friedländer, Gartens, wenn Sie singen sollten, Pötters, Ahlemann. Und immer schaue ich mir das Bild zu Lachs auf, meine gute liebe Eltern, meine Geschwister, sagen ihnen, wenn sie in meiner Bude sind, und wenn Abends Abschied nehmen. Den guten Joel Meyer, meinen Kindergarten grüße ich herzlich und sagen Sie ihm, daß ich ihn gegrüßt, mir vorsetzte freundlichen, einzylinderlich Schnurbart [illegible] und sagen Sie mir die schönste Blumen bestreuen, und mir sich vergessen mir schönen zu [illegible] zu [illegible].

Ihnen wünschend

Ihr freund und Bruder

David Julius Heilbronn

Ihr Brief

zu Fritz in Bielef.

d. Heilbronn

Ihr [illegible] Brief habe ich [illegible] gewordene:

Ich bin nicht unterlassen, Sie zu bitten mir mit [illegible] Adresse über mein [illegible] Schreiben zu [illegible] und zu bald, bald, bald — — — zu [illegible], und mir das [illegible] einen Brief [illegible] von [illegible] zu [illegible] zu [illegible].

Sie bitte zu [illegible]. H.